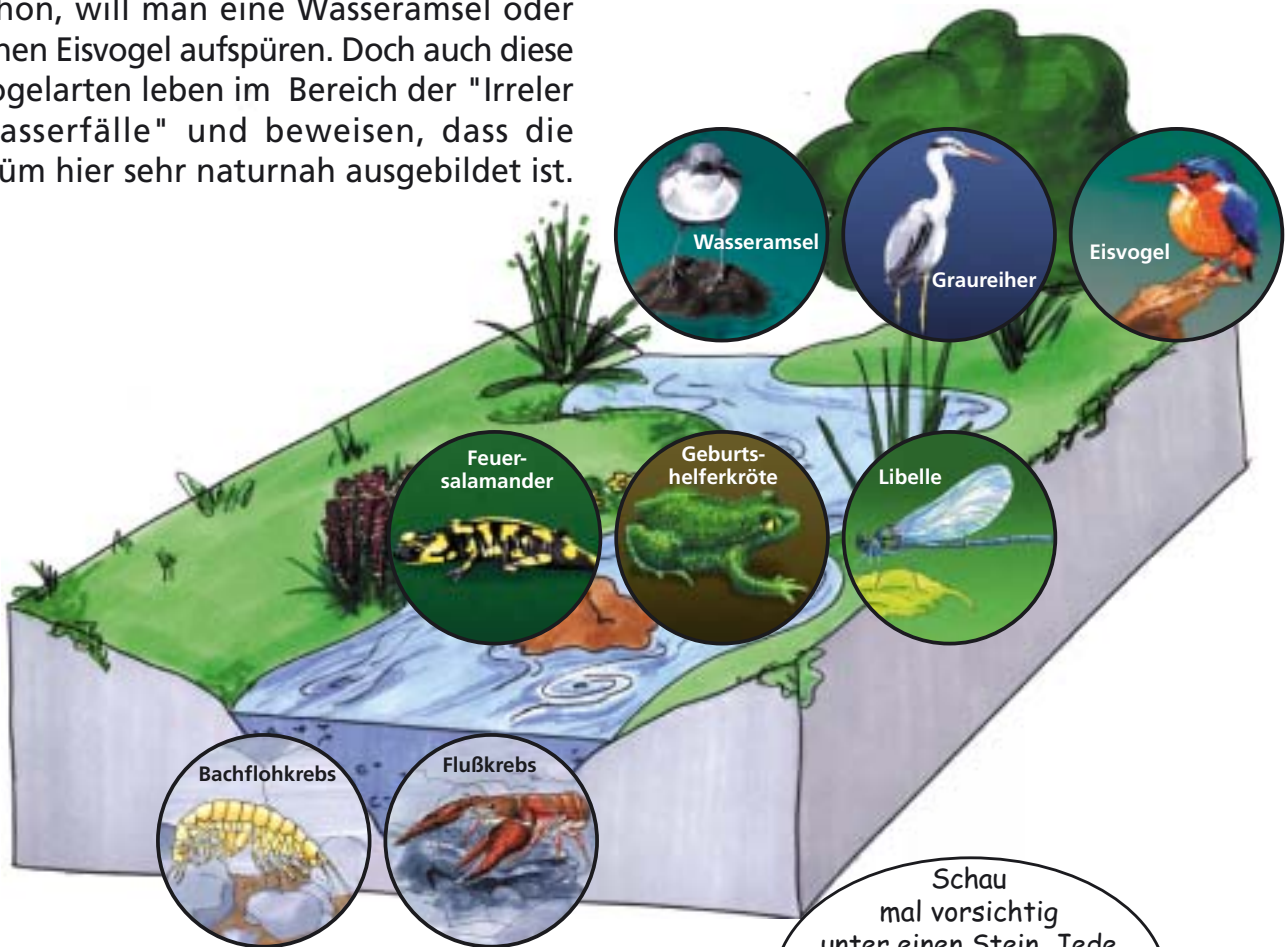


Zu Hause an Hälbach und Prüm

Einen Graureiher zu erblicken, ist heute keine Seltenheit mehr: Der in den 70er Jahren rar gewordene prachtvolle Vogel, kommt wieder häufig an der Prüm vor. Mehr Glück und Geduld braucht man schon, will man eine Wasseramsel oder einen Eisvogel aufspüren. Doch auch diese Vogelarten leben im Bereich der "Irreler Wasserfälle" und beweisen, dass die Prüm hier sehr naturnah ausgebildet ist.



Der Hälbach, der an dieser Stelle in die Prüm mündet, ist ein ganz besonderes Paradies für Tiere: Eintags- und Köcherfliegenlarven, Bachflohkrebse und sogar Flusskrebse sind ein sicheres Zeichen: hier ist das Wasser sauber!

Das gefällt auch dem Feuersalamander, der feuchte Laubwälder mit klaren, sauerstoffreichen und sommerkalten Bächen als Lebensraum braucht.

Schau mal vorsichtig unter einen Stein. Jede Wette, dass du auf Anhieb eine Steinfliegenlarve oder einen Bachflohkrebs findest!



Tipp:

Wenn Sie mehr über den Lebensraum Wasser und seine Bewohner erfahren möchten, lohnt sich ein Besuch des Naturschutzweihers in der Naturerkundungsstation Teufelsschlucht, Ernzien. (www.teufelsschlucht.de)